

Gesundheit



University of
Applied Sciences

LEHRGANG

Krankenhaushygiene

Lehrgang zur Akademischen Hygienefachkraft

www.imc.ac.at



Praxis-orientiert

Wissenschaftlich fundierte & praxisbezogene Weiterbildung zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionen in Gesundheitseinrichtungen.

Ausbildungs- ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben in diesem Lehrgang die notwendigen Kompetenzen auf dem Spezialgebiet der Hygiene, um bei allen Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen in Gesundheitseinrichtungen sowie der Gesunderhaltung mitzuwirken.

Zielgruppen und Karriere

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, die bereits als Hygienefachkraft tätig sind oder eine solche Funktion anstreben, werden durch die theoretisch fundierte und praxisnahe berufsbegleitende Ausbildung zur spezialisierten Berufsausübung im Hygieneteam eines Krankenhauses oder anderer Gesundheitseinrichtungen befähigt.

Auf einen Blick



Dauer/Anmeldung

Der Lehrgang dauert 3 Semester. Die Lehrveranstaltungen finden 2 x 2 Wochen (jeweils Montag bis Freitag) geblockt im 1., 2. und 3. Semester statt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.fh-krems.ac.at/de/weiterbildung/. Nach Vorliegen aller Aufnahmedokumente erfolgt die Reihung nach Eingangsdatum. Anmeldeschluss: 31. Juli 2024



Zugangsvoraussetzungen

Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und Berufspraxis (mindestens 1 Jahr)



Abschluss

Sie schließen diesen Lehrgang als Akademisch geprüfte Hygienefachkraft mit dem Diplom Sonderausbildung Krankenhaushygiene ab.



Kosten

Die Kosten des Lehrganges betragen insgesamt 5.800 EUR.



Wissenschaftliche und fachliche Leitung

Die wissenschaftliche Leitung liegt im Department of Health Sciences. Die fachliche Leitung übernimmt eine Hygienefachkraft.



Besonderheiten

Dieser Lehrgang ist als Sonderausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz bewilligt.

Kompetenzen und Qualifikationen

Absolventinnen und Absolventen des Lehrganges sind in der Lage:

- Die Bedeutung und die Epidemiologie von Krankenhausinfektionen darzulegen und die Entstehungsschritte von Krankenhausinfektionen nach fachlichen und organisatorischen Aspekten logisch zu erklären.
- Klinische Untersuchungsmaterialien für den Versand entsprechend der geltenden Richtlinien aufzubereiten. Sie können die notwendige Sorgfalt anhand der im Rahmen eines Praktikums im mikrobiologischen Labor erworbenen Kenntnisse argumentieren.
- Die Sinnhaftigkeit der Infektionsüberwachung und mikrobiologischen Umgebungsuntersuchungen fachlich überzeugend zu diskutieren.
- Hygienrichtlinien, Hygienestandards und Hygienepläne für die verschiedensten pflegerischen Handlungen (z. B. Pflege von PatientInnen mit Venenkatheter, Atemwegsinfektionen, Verbandwechsel, usw.) zu erstellen und kritisch zu bewerten.
- Den Hygienestatus in pflegerischen, diagnostischen und therapeutischen Bereichen, Intensivstation, Anästhesie, Operationssaal, Isolierungseinheit u.a.m. zu ermitteln.
- Bei der Beschaffung von Desinfektionsmitteln und bei der Beschaffung und Aufbereitung von Produkten, sofern durch diese Infektionsgefahr entsteht, Entscheidungen fachlich zu argumentieren.

Sie sind weiters in der Lage hygienische Probleme in versorgungs-technischen Bereichen, wie Müll, Transportsystem, Trinkwasser, technischen Anlagen usw. zu identifizieren, bei der Planung für Neu-, Zu- und Umbauten hygienische Erfordernisse darzulegen, Grundsätze der Betriebspsychologie und der Problemlösung im Hinblick auf die Einhaltung von Hygienevorschriften zu reflektieren, hygienische Probleme in den Gesundheitsbetrieben zu identifizieren und das Personal in der Wahrung der für die Hygiene wichtigen Angelegenheiten zu beraten.

Zusätzlich sind Sie qualifiziert innerbetriebliche Schulungen zu planen, sowie Fachvorträge zu hygiene relevanten Themenbereichen für innerbetriebliche Weiterbildungen vorzubereiten und zu halten, ihr Wissen über Konfliktmanagement und kommunikative Interaktion als Handlungsstrategie zur Argumentation hygienischer Erfordernisse einzusetzen, Projekte zur Lösung hygienischer Frage- und Problemstellungen prozessorientiert zu planen, begleiten und zu evaluieren, die Notwendigkeit der Einhaltung der relevanten Gesetze für Gesundheitsinstitutionen, wie Sanitätsrecht, Datenschutz, Arbeitsschutz, fachlich zu argumentieren. Sie können überdies über pflegerische Praxiskompetenz in hygienisch besonders relevanten Stations- und Funktionsbereichen umzusetzen und Probleme spezieller hygienischer Praxiskompetenz lösen.



Organisationsformat und Berufsaussichten

Aufbau des berufsbegleitenden Lehrgangs

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben in diesem Lehrgang die notwendigen Kompetenzen auf dem Spezialgebiet der Hygiene, um bei allen Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen in Gesundheitseinrichtungen sowie der Gesunderhaltung mitzuwirken. Der Lehrgang wird nach § 65 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes in Verbindung mit dem Fachhochschul-Studiengesetz durchgeführt. Die Ausbildung ist in Theorie- und Praktikumsphasen gegliedert und umfasst insgesamt 924 Stunden (60 ECTS).

- 424 Stunden Theorieausbildung
- 500 Praxisbezogene Ausbildung

Praktische Ausbildung

Für die praktische Ausbildung sind 500 Stunden vorgesehen, die einem mikrobiologischen Labor, im Fachbereich Hygieneteam und als Vertiefungspraktikum pflegerischer Fachkompetenz in verschiedenen internen und externen Bereichen zu absolvieren sind. Die praktische Ausbildung wird in Form von Präsenzpraktika an diversen Einrichtungen, Analysen und Arbeitsaufträge zu Hygienethemen und im Selbststudium geleistet.

Tätigkeitsprofil

Die Absolventinnen und Absolventen können in Krankenanstalten und Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Nachsorge, der Behindertenbetreuung oder der Betreuung pflegebedürftiger Menschen dienen oder die andere Gesundheitsdienste und soziale Dienste anbieten, beschäftigt werden. Sie haben ausgezeichnete Berufsaussichten im Zukunftsmarkt Gesundheit.

Abschluss

- Diplom entsprechend Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (§ 70) und Gesundheits- und Krankenpflege-Spezialaufgaben-Verordnung (§ 40)
- Urkunde über die Verleihung der Bezeichnung „Akademische Hygienefachkraft“ entsprechend dem Fachhochschulgesetz (§14a)

Curriculum

BERUFSBEGLEITEND

Semester I	ECTS
EPIDEMIOLOGIE, MIKROBIOLOGIE UND IMMUNOLOGIE	
Epidemiologie der Krankenhausinfektionen	1
Immunologie und Immunprophylaxe	1
Mykologie	0,5
Vertiefende Reflexion im Kompetenzbereich I	0,5
Bakteriologie	1
PFLEGERISCH-ORGANISATORISCHE UND PFLEGERISCH-TECHNISCHE MASSNAHMEN ZUR VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON KRANKENHAUSINFEKTIONEN	
Grundlagen der Desinfektion und Sterilisation	2
Hygiene bei invasiven Pflegemaßnahmen	2
Hygiene in ausgewählten Bereichen	2
Organisation der Krankenhaushygiene	0,5
Pflege in Bereichen erhöhter Hygieneanforderungen	1
Vertiefende Reflexion im Kompetenzbereich II	0,5
PRAKTISCHE KOMPETENZ	
Praktikum I	7
Vorbereitung Berufspraktikum I	1

Semester III	ECTS
EVIDENZBASIERTES ARBEITEN	
Analyse und Interpretation von Forschungsarbeiten	1
Abschlussarbeit	6
ORGANISATION UND BETRIEBSFÜHRUNG	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1
Grundlagen der Managementlehre	1
Organisationspsychologie	1
KOMMUNIKATION, ANGEWANDTE PÄDAGOGIK, GESPRÄCHSFÜHRUNG UND KONFLIKTBEWÄLTIGUNG	
Kommunikationstraining und Gesprächsführung	1
Konfliktmanagement, Stressmanagement und Psychohygiene	1
Pädagogisch didaktische Grundlagen	1
PRAKTISCHE KOMPETENZ	
Praktikum III	6
Reflexion zum Berufspraktikum	1

* UE = Unterrichtseinheit; eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten

** eine Praktikumsstunde entspricht 60 Minuten

ECTS = European Credit Transfer System

Semester II	ECTS
PROJEKT- UND QUALITÄTSMANAGEMENT IN DER KRANKENHAUSHYGIENE	
Grundlagen der Statistik und Epidemiologie	1
Grundlagen des Projektmanagement, Projektarbeit und Präsentation	2
Grundlagen des Qualitätsmanagements	1
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	2
EVIDENZBASIERTES ARBEITEN	
Literaturarbeit und Evidence Based Nursing	2
PFLEGERISCH-ORGANISATORISCHE UND PFLEGERISCH-TECHNISCHE MASSNAHMEN ZUR VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON KRANKENHAUSINFEKTIONEN	
Organisation der Infektionsüberwachung	0,5
Vertiefende Reflexion im Kompetenzbereich III	0,5
EPIDEMIOLOGIE, MIKROBIOLOGIE UND IMMUNOLOGIE	
Parasitologie und Virologie	1
PRAKTISCHE KOMPETENZ	
Praktikum II	7
Vorbereitung Berufspraktikum II	1
GESETZLICHE GRUNDLAGEN DER KRANKENHAUSHYGIENE	
Gesetzliche Grundlagen	2

Kontakt:

Prof. (FH) Mag. Adelheid Schönthaler

Wissenschaftliche Leitung

adelheid.schoenthaler@fh-krems.ac.at

IMC. It's all in me.

IMC Krems
University of Applied Sciences
3500 Krems

Studienberatung
+43 2732 802-222
information@imc.ac.at
www.imc.ac.at



Akkreditierungen



Mitgliedschaften

